



Beit Moriyah

Jüdisch Messianische Gemeinde

Schutzkonzept COVID-19

Das Schutzkonzept der JMG Beit Moriyah basiert auf dem Rahmenschutzkonzept zur Wiederaufnahme von G`ttesdiensten und religiöser Zusammenkünfte des Bundesamtes für Gesundheit BAG (Stand 18.5.2020).

Die nachfolgend ergriffenen Massnahmen zur weiteren Prävention von Infektionen mit dem Corona Virus (SARS-CoV-2) sind von allen Besuchern der G`ttesdienste der JMG unbedingt zu befolgen.

Grundsätzliches:

- Die Besucherzahl in der JMG ist auf 20 Erwachsene beschränkt. Mitglieder und Personen im Mitgliederprozess haben Priorität.
- **Alle Personen müssen sich jeweils online für die G`ttesdienste registrieren. Der betreffende Link ist nur für Mitglieder und regelmässige Besucher zugänglich. Eine Anmeldung ist möglich bis 08:00 Uhr am Vortag.**
- Erstbesucher melden sich über das Anmeldeformular auf der Website www.beit-moriyah.ch an. Jeweils am Freitag erfolgt eine Information, ob noch Plätze frei sind.
- Auf Körperkontakt zwischen den Teilnehmenden ist zu verzichten (Keine Umarmungen und kein Händeschütteln).
- Zwischen allen Personen ist der Mindestabstand von zwei Metern jederzeit einzuhalten. Ausgenommen von dieser Regel sind Familienmitglieder untereinander und Kinder unter 10 Jahren.
- Der Sicherheitsdienst achtet auf die Einhaltung der Schutzmassnahmen. Ihm ist jederzeit Folge zu leisten.
- Personen, die Krankheitssymptome zeigen, bleiben zuhause.
- Besonders gefährdete Personen nehmen auf eigenes Risiko am G`ttesdienst teil. Alternativ kann der G`ttesdienst live über Facebook mitverfolgt werden.

Ankunft:

- Bei Ankunft werden die Hände desinfiziert. Beim Eingang der Synagoge steht ein Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- Das Tragen von Masken und Handschuhen ist freiwillig. Diese stehen ebenfalls beim Eingang der Synagoge zur Verfügung.
- Die Mezuzot werden nicht berührt.

- Der Sicherheitsdienst führt eine Liste über die anwesenden Personen und nimmt die Kontaktinformationen auf.

Sanitäranlagen

- Das WC wird nur jeweils von einer Person zum gleichen Zeitpunkt besucht. Die Hände werden gründlich gewaschen und desinfiziert.

G`ttesdienste und Shiurim

- Die Anbetungslieder werden nur vom Musiker gesungen und die Gebete nur vom Vorbeter vorgebetet. Gemeinsames Singen oder lautes, gemeinsames Beten ist (vorläufig) nicht möglich.
- Die Räume werden häufig und intensiv gelüftet.
- Die Räumlichkeiten der Synagoge werden vor und nach dem G`ttesdienst gereinigt. Insbesondere werden viel genutzte Oberflächen wie Türklinken regelmässig desinfiziert.
- Die Sitzplätze im Gebetsraum sind entsprechend dem Mindestabstand angeordnet. Die Sitzordnung ist beizubehalten.

Mittagessen (nur für Mitglieder)

- Alle Besucher bringen ihr eigenes Mittagessen mit.
- Das Mittagessen findet gestaffelt statt. Gerne kann zur Mittagszeit ein Spaziergang unternommen werden.
- Die Sitzplätze im Essraum sind entsprechend dem Mindestabstand angeordnet. Die Sitzordnung ist beizubehalten.